

## Doppelhaushalt 2026/2027 - haushaltsrelevante Anträge

<i>Organisationseinheit:</i> 20 Finanzwirtschaft <i>Zuständigkeit:</i> Erste Stadträtin Nicole Mrotzek	<i>Datum:</i> 07.11.2025
---	-----------------------------

### Ziele:

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung	26.11.2025	Ö
Verwaltungsausschuss	02.12.2025	N
Rat der Stadt Celle	03.12.2025	Ö

### Sachverhalt:

Folgende Anträge sind im Rahmen der Haushaltsberatungen als haushaltsrelevant für den Doppelhaushalt 2026/2027 eingestuft worden:

1. AN/0142/25 (AfD) „Antrag – Beleuchtungskonzept für Triftanlagen“
2. AN/0284/25 (Bündnis 90/Die Grünen) „Antrag zur Schaffung von Stellen zur aufsuchenden Sozialarbeit“
3. AN/0293/25 (AfD) „Antrag – Anpassung der Öffnungszeiten der Touristinformation“
4. AN/0294/25 (Die Linke) „Antrag zur Verbesserung des Spätverkehrs“
5. AN/0302/25 (Bündnis 90/Die Grünen) „Antrag zum Haushalt: Untersuchung zur Erdwärmenutzung“
6. AN/0304/35 (Die Unabhängigen) „Antrag – Umzug des Sportplatzes Herrenwiese“
7. AN/0311/25 (Die Linke) „Antrag zur Erstellung einer Kulturförderrichtlinie und Erhöhung des entsprechenden Budgets“
8. AN/0319/25 (SPD) „Antrag zur Bereitstellung eines Ersatzgebäudes für den Verein FRAUENräume in der Fritzenwiese e.V. (FIF)“
9. AN/0320/25 (SPD) „Antrag zur Vereinheitlichung der Gebührenordnung in Kindertageseinrichtungen“

10. AN/0323/25 (CDU) „Antrag: Förderung von Sportstätten – Übernahme der nicht geförderten Kosten des Landkreises durch die Stadt Celle“
11. AN/0324/25 (WG/Die Partei) „Antrag – Anschaffung reflektierender Figuren“
12. AN/0326/25 (WG/Die Partei) „Antrag – Schaffung einer zentralen Altkleiderannahmestelle“
13. AN/0335/25 (SPD) „Antrag zur Änderung der Gebührensatzung der Straßenreinigung“
14. AN/0336/25 (SPD) „Antrag zum Haushalt 2026/27: Erweiterung und Aufwertung des Spielplatzes Heeseplatz / „Platz der Kinderrechte“
15. AN/0337/25 (SPD) „Antrag: Haushaltsmittel zur Sanierung des Hallenbelages in der Burghalle 3“
16. AN/0345/25 (FDP) „Haushalt 2026/27 – Aufnahme eines Betrages von 100.000 € als Vorplanungskosten für die Errichtung eines Lehrschwimmbeckens“
17. AN/0347/25 (Bündnis 90/Die Grünen) „Haushalt 2026/27 - Schaffung einer zusätzlichen Stelle in der Wirtschaftsförderung“
18. AN/0348/25 (SPD) „Antrag zur Einrichtung eines Stadtmacher-Fonds – Deine Idee wird Wirklichkeit für unsere Stadt“
19. AN/0349/25 (SPD) „Antrag zur Ausweitung der Öffnungszeiten des Interimsstandorts der Stadtbibliothek im Trüllerhaus“
20. AN/0354/25 (WG/Die Partei) „Haushalt 2026/27 - Modernisierung der öffentlichen Toilette am Bomann-Museum“
21. AN/0355/25 (WG/Die Partei) „Haushalt 2026/27 - zusätzliche Bäume im Straßenraum der Stadt Celle“
22. AN/0356/25 (WG/Die Partei) „Haushalt 2026/27 - zusätzliche Fahrradbügel im Straßenraum der Stadt Celle“
23. AN/0361/25 (Gruppe für Nachhaltigkeit und Vielfalt) "Haushalt 2026/27 - Einstellung von zusätzlichem Personal für die Gleichstellungsarbeit"

#### **Anlage/n**

1	Antrag AN-0142-25
2	Antrag AN-0284-25
3	Antrag AN-0293-25
4	Antrag AN-0294-25
5	Antrag AN-0302-25
6	Antrag AN-0304-25
7	Antrag AN-0311-25

8	Antrag AN-0319-25
9	Antrag AN-0320-25
10	Antrag AN-0323-25
11	Antrag AN-0324-25
12	Antrag AN-0326-25
13	Antrag AN-0335-25
14	Antrag AN-0336-25
15	Antrag AN-0337-25
16	Antrag AN-0345-25
17	Antrag AN-0347-25
18	Antrag AN-0348-25
19	Antrag AN-0349-25
20	Antrag AN-0354-25
21	Antrag AN-0355-25
22	Antrag AN-0356-25
23	Antrag AN-0361-25

Antrag Nr. AN/0142/25

Eingang am 01.06.2025



AfD-Fraktion im Rat der Stadt Celle

Herrn Dr. Jörg Nigge  
Oberbürgermeister  
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle

Celle, 01.06.2026

### **Antrag – Beleuchtungskonzept für Trifftanlagen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die AfD-Fraktion im Celler Stadtrat beantragt, der Rat möge beschließen:

Die Stadt Celle möge kurzfristig ein Beleuchtungskonzept für die Trifftanlagen ausarbeiten. Die Umsetzung dieses Konzeptes soll spätestens im Jahr 2026 erfolgen, die für die Realisierung des Konzeptes notwendige Finanzmittel sollen im Haushalt 2026 eingeplant werden. Des Weiteren soll geprüft werden, ob es möglich wäre, das Beleuchtungskonzept im Rahmen der geplanten Umgestaltung der Bahnhofstraße umzusetzen, um die zeitliche und finanzielle Synergie zu nutzen.

#### **Begründung:**

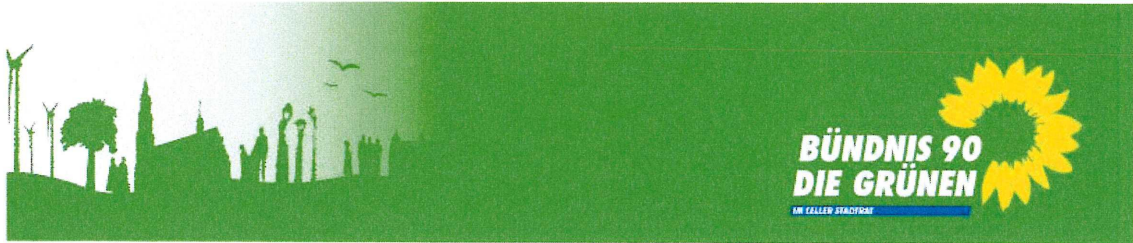
Die Trifftanlagen verbinden den Celler Bahnhof mit der historischen Altstadt. Die Grünanlage bietet viel Platz mit großen Rasenflächen und wird von den angrenzenden sehr dicht bebauten Wohnquartieren zur Erholung im Grünen genutzt, dabei sind die Anlagen bei den Familien mit Kindern sehr beliebt. Auch viele Gäste der Stadt Celle, die mit der Bahn oder überregionalem Busverkehr anreisen, nutzen den direkten Weg durch den Park oder entlang der angrenzenden Bahnhofstraße, um die Innenstadt fußläufig zu erreichen.

Die neusten Berichte in der lokalen Presse über die Probleme mit andauerndem Drogenhandel in diesem Bereich sowie die Beschwerden der Einwohner machen deutlich, dass hier seitens der Verwaltung und Politik kurzfristig gehandelt werden muss.

Ein durchdachtes Beleuchtungskonzept wird mit Sicherheit sein Teil zu der Lösung des Problems beisteuern und die polizeiliche Arbeit unterstützen. Des Weiteren wird dadurch die Aufenthaltsqualität der gesamten Wohnquartier und die Sicherheitsgefühl der Einwohner deutlich verbessert und den Celler Gästen und Touristen ein attraktiveres Bild unserer Stadt vermittelt.

Mit freundlichem Gruß

Anatoli Trenkenschu  
(Fraktionsvorsitzender)



An  
Stadt Celle  
Büro des Oberbürgermeisters  
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle

Antrag Nr. AN/0284/25

Eingang am 23.10.2025

Celle, 13.10.2025

## Antrag zur Schaffung von Stellen zur aufsuchenden Sozialarbeit

### Antrag:

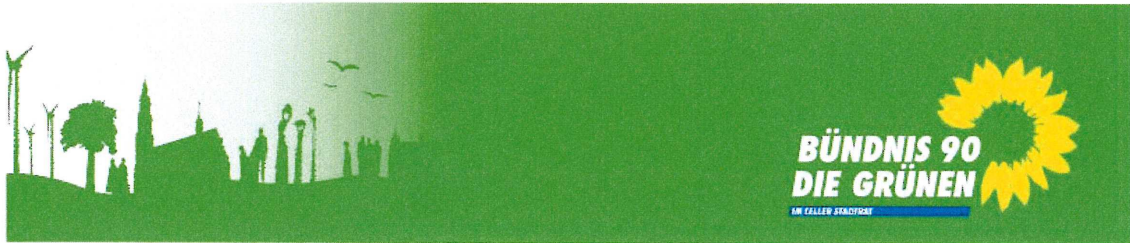
Die Stadtverwaltung stellt Mittel in den Haushalt 2026/27 ein, um zwei Stellen für die aufsuchende Sozialarbeit zu schaffen.

### Begründung:

Aufsuchende Sozialarbeit ist ein Ansatz, bei dem Sozialarbeiter die Zielgruppen dort aufsuchen, wo sie sich aufhalten, um sie zu erreichen, oft weil sie traditionelle Hilfsangebote nicht annehmen. Sie ist besonders bekannt durch Streetwork, richtet sich aber auch an andere Personengruppen wie Familien oder Menschen in Wohnungsnotlagen. Wichtige Prinzipien sind dabei die Lebenswelt- und Sozialraumorientierung, bei der die Arbeit direkt in den Lebensbereichen der Klienten stattfindet.

In den letzten Jahren sind in den verschiedensten Stadtteilen immer mehr hilfsbedürftige junge Erwachsene, aber auch viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger auf den öffentlichen Plätzen, in sozialen Treffpunkten wie z.B. im „Mittendrin“, aber auch bei der Bahnmissionsmission oder in den umliegenden Parkanlagen anzutreffen. Insbesondere das soziale Klima rund um den Bahnhof hat sich in den vergangenen Jahren sichtbar verschärft. Der Bahnhof ist ein Spiegelbild gesellschaftlicher Entwicklungen und eben auch ihrer Schiefen. Gerade junge Menschen, die nicht für das Leben fähig (gemacht worden) sind, prägen das Bild am Bahnhof mit und sorgen mitunter für Unruhe.

Die aufsuchende Sozialarbeit, früher mal als „streetworker“ bezeichnet, wurde mit der Abgabe der Jugendhilfe an den Landkreis abgebaut. Aus vielen Gesprächen mit z.B. den oben genannten Institutionen, Geschäftsleuten und engagierten Privatleuten besteht aber weiterhin ein großer Bedarf an Unterstützung.



„Aufsuchende oder Nachgehende Sozialarbeit bedeutet, die Zielgruppen wie z.B. Familiensysteme, Klient\*innen in betreuten Wohnformen, Subkulturen, Cliques, Peergroups, etc. dort aufzusuchen, wo sie sich aufhalten bzw. wo sie zu Hause sind. Geht es um Stadtteile, Gemeinwesen und Sozialräume, so werden diese begangen, analysiert und kontextualisiert.

Statt der üblichen „Kommstruktur“ von Angeboten – Klient\*innen sollen zum Angebot, z.B. zur Beratungsstelle, Anlaufstelle, Jugendamt etc., kommen – geht es bei der aufsuchenden Sozialarbeit um eine „Gehstruktur“: Die Sozialarbeiter\*innen gehen mit ihrem Angebot dorthin, wo sich die jeweilige Zielgruppe oder Klient\*in aufhält und bewegen sich in deren sozialen Räumen. Zusätzlich stehen in der Regel „Kommstrukturen“ zur Verfügung: Anlauf- oder Kontaktstellen und Ambulanzen, Begegnungs- und Beratungsräume können bei Bedarf und funktionierender Arbeitsbeziehung genutzt werden, um die aufsuchende Arbeit zu ergänzen bzw. zu vertiefen.“ (FH-Prof. Mag. Dr. Hubert Höllmüller; veröffentlicht 28.6.2019)

Johanna Thomsen  
Fraktionsvorsitzende

Juliane Schrader  
Stellvertr. Fraktionsvorsitzende

Antrag Nr. AN/0293/25

Eingang am 26.10.2025



AfD-Fraktion im Rat der Stadt Celle

Herrn Dr. Jörg Nigge  
Oberbürgermeister  
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle

Celle, 26.10.2025

### **Antrag – Anpassung der Öffnungszeiten der Tourist-Information**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die AfD-Fraktion im Celler Stadtrat beantragt, der Rat möge beschließen:

Die Stadt Celle soll die Öffnungszeiten der Tourist-Information wie folgt anpassen:

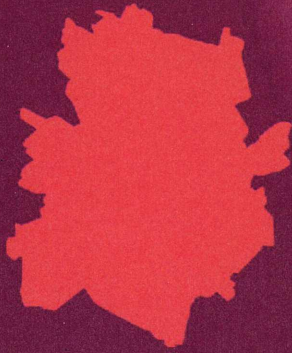
Die Tourist-Information (Markt 7) soll Samstags von 10:00 – 15:00 Uhr und Sonntags bei allen verkaufsoffenen Sonntagen und bei den Großveranstaltungen wie Weihnachtsmarkt, Oldtimertreffen sowie bei weiteren Ereignissen, bei den vielen Touristen / Gäste in die Innenstadt kommen, von 11:00 -16:00 Uhr grundsätzlich geöffnet sein. Die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag sollen unverändert von 10:00 – 17:00 Uhr beibehalten werden.

#### **Begründung:**

Mit über 270.000 Übernachtungen im Jahr ist die Stadt Celle ein beliebtes Reiseziel für die Touristen aus dem In- und Ausland und damit ist Fremdenverkehr ein bedeutender Wirtschaftszweig für unsere Stadt. Dabei ist die Tourist-Information für viele Stadtgäste eine zentrale Anlaufstelle. Die aktuellen Öffnungszeiten der Tourist-Information decken nicht den tatsächlichen Bedarf – sehr oft stehen die Stadtgäste hilflos vor der geschlossenen Tür - daher sollten die Öffnungszeiten, wie oben gefordert, kurzfristig angepasst werden.

Mit freundlichem Gruß

Anatoli Trenkenschu  
(Fraktionsvorsitzender)



**Die Linke**

im Stadtrat  
Celle

Stadt Celle  
Büro des Oberbürgermeisters  
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle

Antrag Nr. AN/0294/25

Eingang am 27.10.2025

Celle, 27. Oktober 2025

## Antrag zur Verbesserung des Spätverkehrs

Der Rat der Stadt Celle strebt eine Steigerung der Nutzung des AST-Verkehrs durch Schüler:innen an. Dazu möge er beschließen:

- 1.) **Versuchsweise wird für die Jahre 2026 und 2027, konkret ab dem 01.04.2026 (oder dem ersten Fahrplanwechsel im Jahr 2026) für Schüler:innen der Fahrpreis für eine AST-Fahrt auf den Preis eines Einzelfahrscheins für Erwachsene gesenkt, zurzeit 2,60€.**
- 2.) **Gleichzeitig wird eingeführt, dass das Schülerjahresticket, das Netz-Ticket 3-6-5 sowie das Deutschland-Ticket zur kostenlosen AST-Fahrt für die Schüler:innen berechtigt.**

Zur konkreten Umsetzung und Beauftragung führt die Verwaltung hierzu Verhandlungen und Gespräche mit CeBus und dem Landkreis Celle.

Die erforderlichen Mittel werden in die Haushalte 2026 und 2027 eingestellt.

### Begründung:

Eine wiederkehrende Kritik von Schülerinnen und Schüler bei den Jugendkonferenzen der letzten Jahre war, dass es keinen für sie attraktiven Spätverkehr in der Stadt Celle gibt. Dabei wird der aktuelle Fahrpreis als Schwelle zur Nutzung des AST-Verkehrs benannt, der je nach Tarifzone zwischen 3,90€ und 5,40€ liegt. Die Senkung des Fahrpreises führt zu einer finanziellen Entlastung und könnte durchaus als indirekte „Wirtschaftsförderung“ verstanden werden.

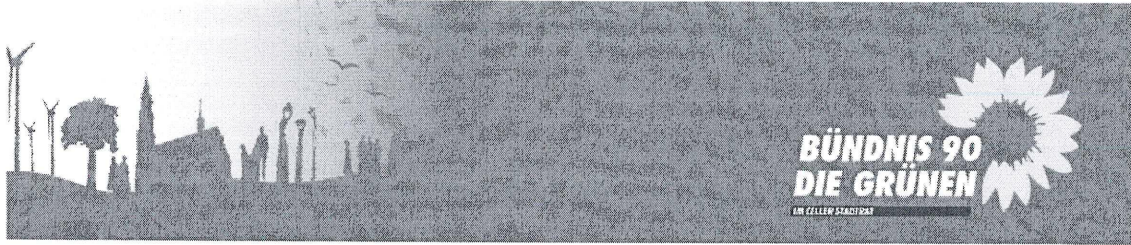
Eine zweijährige Erprobung könnte zudem weitere Rückschlüsse auf das Nutzungsverhalten geben und eine eventuelle Fortschreibung über 2027 hinaus zielgerichteter und effizienter gestalten.

gez.  
Behiye Uca  
Ratsmitglied

gez.  
Stephan Ohl  
Ratsmitglied

### **Die Linke**

im Rat der Stadt Celle  
Kreisvorsitzende: Manuela Mast | Behiye Uca  
Neustadt 52, 29225 Celle



An  
Stadt Celle  
Büro des Oberbürgermeisters  
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle

Antrag Nr. AN/0302/25

Eingang am 30.10.2025

Celle, 28.10.2025

## Antrag zum Haushalt: Untersuchung zur Erdwärmennutzung

### Der Rat beschließt:

Die Stadt Celle beauftragt eine weiterführende Untersuchung (die über Studien hinausgeht) des Untergrunds, um das geothermische Potenzial für eine nachhaltige Wärmeversorgung zu ermitteln und planerisch zu erschließen - zum Beispiel in Westercelle. Für die Durchführung dieser Untersuchung werden im Haushalt Mittel in Höhe von 300.000 Euro bereitgestellt.

### Begründung:

Die Wärmewende ist ein zentraler Bestandteil der kommunalen Energiewende. Die Geothermie bietet ein enormes, bislang in Celle kaum genutztes Potenzial für eine klimafreundliche, verlässliche und lokal verfügbare Wärmeversorgung. Zahlreiche Studien und geologische Erhebungen weisen darauf hin, dass der Raum Celle über sehr gute geothermische Voraussetzungen verfügt. Westercelle etwa hat hier im Vergleich zur Innenstadt gute Voraussetzungen im Bereich der mitteltiefen Geothermie. Eine seismische oder vergleichbare Detailuntersuchung ist der nächste notwendige Schritt, um dieses Potenzial fundiert zu bewerten und planerisch zu erschließen. Geothermie kann einen entscheidenden Beitrag zur Dekarbonisierung der kommunalen Wärmeversorgung leisten. Sie stärkt zudem die regionale Wertschöpfung, macht die Stadt unabhängiger von fossilen Energieträgern und erhöht die Versorgungssicherheit.

Mit der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 300.000 Euro soll die Grundlage geschaffen werden, um die weitere Untersuchung zeitnah in Auftrag geben und erste Ergebnisse für künftige konkrete Planungen nutzen zu können.

Johanna Thomsen  
Fraktionsvorsitzende



# zuverlässig.sachlich.engagiert

DIE UNABHÄNGIGEN - Bürger für Celle e.V. Buchholzberg 51 | 29229 Celle

Stadt Celle  
Verwaltung Neues Rathaus  
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle

Dr. Udo Hörstmann  
Fraktionsvorsitzender

Celle, den 30. Oktober 2025

## Antrag

### Der Rat möge beschließen:

In den Investitionshaushalt für das Jahr 2026 wird eine Summe von 20.000 Euro als Vorhaltekosten für die Planung einer möglichen Verlagerung des Sportplatzes an der Herrenwiese (aktuelle Nutzung durch den Verein SV Dicke) eingestellt.

### Begründung:

Der Verein SV Dicke zeigt in der jüngeren Vergangenheit eine deutlich positive Entwicklung, sportlich wie auch im Mitgliederbereich. Die zurzeit genutzte Fläche ist somit nicht mehr ausreichend, um den sportlichen Anforderungen zu genügen.

Hinzu kommt, dass durch die Verlagerung dieser Fläche für die Erweiterung des Wohnmobilplatzes genutzt werden kann. Auch auf diesem Gebiet ist eine immer größer werdende Nachfrage zu verzeichnen. Mit der räumlichen Nähe zum Hallen-/Freibad, dem neu entstehenden Nahversorger und der sehr guten, fußläufig erreichbaren Innenstadt bietet sich für die Stadt eine besondere Möglichkeit den touristischen Bereich deutlich zu steigern.

*Dr. Udo Hörstmann*

Ratsherr

---

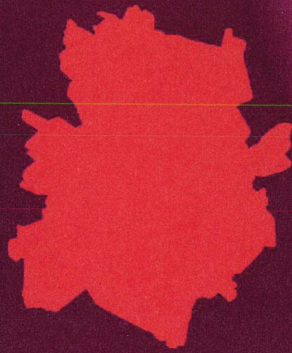
## DIE UNABHÄNGIGEN - Bürger für Celle e.V.

Postanschrift:  
DIE UNABHÄNGIGEN  
– Bürger für Celle e.V.  
Buchholzberg 51, 29229 Celle  
Besuchen Sie uns unter:

Telefon: +49 (0) 5141 54 417  
Telefax: +49 (0) 5141 951 679  
E-Mail:  
vorstand@buerger-fuer-celle.de  
www.buerger-fuer-celle.de

Vorstand: Hartmut Cewe  
Sitz des Vereins: Celle  
Amtsgericht Lüneburg  
VR-Nr. 200 730

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg  
BLZ: 269 513 11 – Kto: 91 170 753  
IBAN: DE12 2695 1311 0091 1707 53  
BIC: NOLADE21GFW



Stadt Celle  
Büro des Oberbürgermeisters  
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle

Antrag Nr. AN/0311/25

Eingang am 06.11.2025

Celle, 6. November 2025

## Antrag zur Erstellung einer Kulturförderrichtlinie und Erhöhung des entsprechenden Budgets

Der Rat der Stadt Celle möge beschließen:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kulturförderrichtlinie für die Stadt Celle zu erarbeiten und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Diese Richtlinie soll die Ziele, Grundsätze, Verfahren und Kriterien der städtischen Kulturförderung verbindlich regeln, um Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Fairness in der Vergabe von Fördermitteln sicherzustellen.

- 2.) Das jährliche Budget zur Förderung kultureller Vereine wird auf 30.000€ erhöht.

### **Begründung**

Bislang erfolgt die Förderung kultureller Projekte und Aktivitäten auf Basis von Einzelfallentscheidungen oder allgemeinen Haushaltsregelungen. Um die Vergabe städtischer Mittel künftig transparent, gerecht und zielgerichtet zu gestalten, ist die Einführung einer Kulturförderrichtlinie hilfreich und sinnvoll.

Eine solche Richtlinie dient dazu,

- die Ziele der städtischen Kulturförderung klar zu definieren (z. B. kulturelle Vielfalt, Teilhabe, Nachwuchsförderung, regionale Identität),
- einheitliche Verfahren und klare Kriterien für Förderentscheidungen festzulegen,
- die Planbarkeit und Verlässlichkeit für Kulturschaffende zu erhöhen,
- die Effizienz und Nachvollziehbarkeit des Mitteleinsatzes zu sichern, und
- die kulturelle Teilhabe in allen gesellschaftlichen Gruppen zu fördern.

Durch die Einführung einer Kulturförderrichtlinie, die in Absprache und einer sinnvollen Beteiligung mit den Kulturschaffenden erstellt werden möge, kann die Stadt Celle ihr kulturpolitisches Profil weiterentwickeln und ihre Verantwortung für die Förderung von Kunst und Kultur nachhaltig wahrnehmen.

gez.  
Behiye Uca  
Ratsmitglied

gez.  
Stephan Ohl  
Ratsmitglied

### **Die Linke**

im Rat der Stadt Celle  
Kreisvorsitzende: Manuela Mast | Behiye Uca  
Neustadt 52, 29225 Celle

Eingang 10.11.2025



09.11.2025

**Antrag zur Bereitstellung eines Ersatzgebäudes für den Verein FRAUENräume in der Fritzenwiese e.V. (FIF), Änderungsantrag zur BV/0232/25 (Doppelhaushalt 2026/27)**

Wir beantragen, im Haushalt 2026/27 Mittel bereitzustellen, um dem Verein FRAUENräume in der Fritzenwiese e. V. (FIF) ein geeignetes Ersatzgebäude zur Verfügung zu stellen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die seit Mitte 2023 zugesagte Suche nach einem Ersatzgebäude für das Haus Fritzenwiese 46 mit Nachdruck fortzuführen und zeitnah abzuschließen. Für die Herrichtung, Anmietung oder den Erwerb des Ersatzgebäudes (zentrale Lage, Parkplätze, ähnliche Raumaufteilung) werden im Haushalt 2026/27 entsprechende Haushaltsmittel eingestellt.

Die Verwaltung wird zudem gebeten, dem zuständigen Fachausschuss zeitnah über mögliche Standorte, Kosten und Zeitpläne zu berichten.

**Begründung:**

Das derzeit vom Verein genutzte Gebäude steht aufgrund von nicht umgesetzten baulichen Maßnahmen im Bereich Brandschutz und der ausstehenden Schaffung von baurechtlichen Voraussetzungen für den Einbau eines Treppenlifters nur eingeschränkt zur Verfügung. Dadurch sind insbesondere ältere Menschen und Personen mit Mobilitätseinschränkungen von wichtigen Angeboten ausgeschlossen. Zudem sollte das Gebäude langfristig einer energetischen Sanierung unterzogen werden.

Bereits seit Mitte 2023 wurde dem Verein FRAUENräume in der Fritzenwiese e.V. seitens der Stadtverwaltung zugesagt, nach einem Ersatzgebäude zu suchen. Bisher konnte jedoch keine Lösung umgesetzt werden.

Der Verein leistet mit seinen Projekten - wie mit dem Mehr Generationen Haus - unverzichtbare Beiträge zum sozialen Zusammenhalt in Celle. Es ist ein Ort der Begegnung, des Ehrenamts, der Bildung und des Miteinanders der Generationen. Um die Fortführung dieser wichtigen Arbeit zu gewährleisten und ohne Unterbrechung fortgeführt werden kann, ist die Bereitstellung eines geeigneten, barrierefreien Ersatzgebäudes dringend erforderlich

Patrick Brammer  
Fraktionsvorsitzender

Antoinette Kämpfert  
Ratsfrau

Celle, 05.11.2025

**Antrag zur Vereinheitlichung der Gebührenordnung in Kindertageseinrichtungen,  
Änderungsantrag zur BV/0232/25 (Doppelhaushalt 2026/27)**

Wir beantragen, dass der Rat der Stadt Celle beschließt, die Beitragsfreiheit für eine Betreuungszeit von höchstens acht Stunden für Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres einzuführen und den städtischen Anteil entsprechend auf 100% zu setzen.

**Begründung**

Celle sieht sich als familienfreundliche Stadt. Eine hierzu unumgängliche Maßnahme ist die Streichung der noch letzten regulären Gebühr für den Besuch von Kindertageseinrichtungen.

Die Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Celle wäre somit einheitlich, Verwaltungsaufwand gemindert, frühkindliche Betreuung gefördert sowie soziale Gerechtigkeit und Familienfreundlichkeit erhöht.



---

Patrick Brammer  
Fraktionsvorsitzender



---

Ulrike Holz  
Mitglied im Ausschuss für Schule,  
Kinder und Jugend

Antrag Nr. AN/0323/25

Eingang am 13.11.2025



## Antrag: Förderung von Sportstätten – Übernahme der nicht geförderten Kosten des Landkreises durch die Stadt Celle

**Der Rat der Stadt Celle möge beschließen, vorbehaltlich des Votums des Kreisausschusses:**

1. Die Stadt Celle übernimmt die fehlende Finanzierungssumme für den geplanten Kunstrasenplatz des SC Vorwerk und stellt diese Mittel im Haushaltsjahr 2026 bereit.
2. Darüber hinaus werden die vom Landkreis Celle abgelehnten Fördermaßnahmen für
  - die Errichtung einer digitalen Schießanlage sowie der Sanierungsmaßnahmen des Schießstandes des Schützenvereins Groß Hehlen
  - und die Zuwendung für die Schützengemeinschaft Altenhagen e.V. zur Umrüstung des Schießstandes auf eine digitale Schießanlage inkl. Erneuerung des Kugelfangesin den Haushalt der Stadt Celle für das Jahr 2026 aufgenommen.

### **Begründung**

Der Landkreis Celle hat die beantragte Förderung für den Bau des Kunstrasenplatzes des SC Vorwerk sowie für die genannten Schießsportprojekte im Sportausschuss abgelehnt. Diese Entscheidung steht nach Auffassung der CDU-Fraktion im Widerspruch zu einer sachgerechten Prioritätensetzung in der Sportförderung.

Der Kunstrasenplatz stellt eine notwendige Maßnahme gemäß des Sportentwicklungsplanes der Stadt Celle dar und ist für den Verein SC Vorwerk und die Sportlandschaft der Stadt von großer Bedeutung. Ohne die Unterstützung des Landkreises kann der Verein das Projekt nicht umsetzen.

Ebenso sind die geplanten Maßnahmen der Schützenvereine in Groß Hehlen und Altenhagen wesentlich für den Erhalt und die Modernisierung der örtlichen Schießsportanlagen. Die Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen und sportlichen Leben in ihren Ortsteilen.

Die CDU-Fraktion setzt sich daher dafür ein, dass die Stadt Celle einspringt und diese wichtigen Investitionen in die örtliche Sport- und Vereinsstruktur ermöglicht.

### **Ziel:**

Stärkung der Vereinsförderung, Sicherung und Ausbau der Sportinfrastruktur und Unterstützung des Ehrenamts in der Stadt Celle.

Alexander Wille  
Fraktionsvorsitzender

Kathrin Fündeling

---

Vorsitzender  
Alexander Wille  
Kalandstraße 16a  
29227 Celle  
Tel.: 05141-9801012

**Kathrin Fündeling**  
Helmut-Thiele-Straße 9  
29227 Celle  
Tel.: 05141-931335

Stadt Celle  
Büro des Oberbürgermeisters  
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle

Antrag Nr. AN/0324/25  
Eingang am 13.11.2025

Fraktion  
WG / Die PARTEI

Fraktionsvorsitzender

Ratsherr

Torsten Schoeps

Jagdweg 29

29227 Celle

Mobil 0160 - 95959181

[torsten-schoeps@t-online.de](mailto:torsten-schoeps@t-online.de)

[www.wg-celle.de](http://www.wg-celle.de)

12.11.2025

**Haushaltsrelevanter Antrag gem. § 5 Geschäftsordnung (GO) der Stadt Celle**

**Betreff: Anschaffung reflektierender Figuren**

Der Rat der Stadt Celle möge beschließen:

Die Verwaltung schafft 13 reflektierende Figuren der französischen Firma Pieta analog zur Gemeinde Nienhagen an und stellt diese an signifikanten Verkehrsüberwegen aller 13 Grundschulen in Celle auf.

Begründung:

Diese reflektierenden Figuren erfüllen gerade in dunkler Jahreszeit eine wichtige Warnfunktion für motorisierte Verkehrsteilnehmer, dass hier Verkehrsquerungen erfolgen.

Dies trägt unserer Überzeugung nach nachhaltig zur Erhöhung der Verkehrswegesicherheit bei den Grundschüler\*innen bei und rechtfertigt somit die geschätzten Kosten von 1800€ pro Figur.

<https://www.pieta.eu/de/>



Stellvertretender

Fraktionsvorsitzender

Ratsherr

Johannes Opitz

Mobil 0172 - 1997428

[johannesopitz@diepartei-celle.de](mailto:johannesopitz@diepartei-celle.de)

[stadtrat@diepartei-celle.de](mailto:stadtrat@diepartei-celle.de)

[www.diepartei-celle.de](http://www.diepartei-celle.de)

Fraktionsgeschäftsführung:

Kai Peters

Mobil 0179 - 3956455

[kai.peters@gmx.net](mailto:kai.peters@gmx.net)

[www.wg-celle.de](http://www.wg-celle.de)

Gez. Torsten Schoeps / WG

-Fraktionsvorsitzender-

Gez. Johannes Opitz / Die PARTEI

-Stv. Fraktionsvorsitzender-

Stadt Celle  
Büro des Oberbürgermeisters  
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle

Antrag Nr. AN/0326/25  
Eingang am 14.11.2025

13.11.2025

**Haushaltsrelevanter Antrag gem. § 5 Geschäftsordnung (GO) der  
Stadt Celle**

## **Betreff: Schaffung einer zentralen Altkleiderannahmestelle**

### Haushaltsrelevanter Antrag:

Die Verwaltung etabliert auf dem Bauhof in der Neuenhäuser Str. eine zentrale Annahmestelle für Altkleider und führt sie von dort einer entsprechenden Verwertung oder Entsorgung zu.

### Begründung:

Der Wegfall vieler Altkleidercontainer im Stadtbereich führt zur Überlastung noch bestehender Altkleidercontainer.

Zeitgleich wird eine zunehmende Vermüllung der Altkleidercontainer sowie im direkten Umfeld der Standorte festgestellt.

Die Bevölkerung scheint angesichts schwer verständlicher EU-Regularien mit der vorgabengerechten Entsorgung von Altkleidern überfordert.

Es empfiehlt sich daher dringend, der Bevölkerung eine zentrale Annahmestelle anzubieten.

Diese würde durch die Umzäunung, durch das dort arbeitende Personal und die Abgabe nur zu den Öffnungszeiten des Bauhofs vor Vermüllung relativ gut geschützt werden können.

**Fraktion**  
**WG / Die PARTEI**

**Fraktionsvorsitzender**

**Ratsherr**

Torsten Schoeps

Jagdweg 29

29227 Celle

Mobil 0160 - 95959181

[torsten-schoeps@t-online.de](mailto:torsten-schoeps@t-online.de)

[www.wg-celle.de](http://www.wg-celle.de)

**Stellvertretender**

**Fraktionsvorsitzender**

**Ratsherr**

Johannes Opitz

Mobil 0172 - 1997428

[johannesopitz@diepartei-celle.de](mailto:johannesopitz@diepartei-celle.de)

[stadtrat@diepartei-celle.de](mailto:stadtrat@diepartei-celle.de)

[www.diepartei-celle.de](http://www.diepartei-celle.de)

**Fraktionsgeschäftsführung:**

Kai Peters

Mobil 0179 – 3956455

[kai.peters@gmx.net](mailto:kai.peters@gmx.net)

[www.wg-celle.de](http://www.wg-celle.de)

Gez. Torsten Schoeps / WG

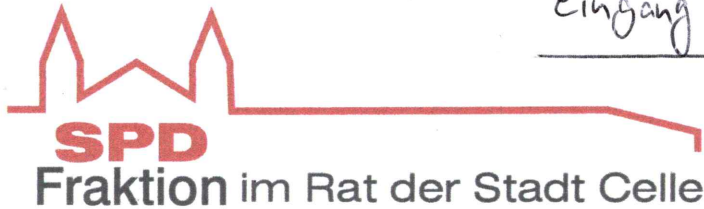
-Fraktionsvorsitzender-

Gez. Johannes Opitz / Die PARTEI

-Stv. Fraktionsvorsitzender-

Antrag AN/0335/25

Eingang am 17.11.2025



Celle, 17.11.2025

**Antrag zur Änderung der Gebührensatzung der Straßenreinigung, Änderungsantrag zum Doppelhaushalt 2026/27**

Der Rat der Stadt Celle beschließt:

Der Gemeindeanteil an den Straßenreinigungsgebühren wird von derzeit 25% auf 30% angehoben.

**Begründung**

Gebühren im öffentlichen Bereich werden für eine individuell zurechenbare, öffentliche Leistung erhoben. Eine neue Kalkulation der Gebühren für die Straßenreinigung hat die Stadt Celle gerade vorgelegt, für einen Zeitraum von drei Jahren im Voraus. Demnach steigen die Straßenreinigungskosten in allen Reinigungsklassen wie die Kalkulation zeigt.

Laut jetziger Satzung ist die Stadt Celle mit einem Gemeindeanteil von 25% an den Kosten beteiligt. Die Höhe des Gemeindeanteils kann von der Stadt Celle festgelegt werden.

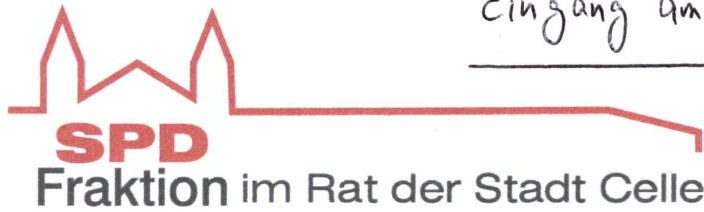
Bürgerinnen und Bürger werden in allen Lebensbereichen mit steigenden Kosten konfrontiert. Auch die Kosten für die Straßenreinigung sind gestiegen. Eine Erhöhung des Gemeindeanteils auf 30% würde die Eigentümer und Eigentümerinnen von Grundstücken entlasten. Vermieter und Vermieterinnen können diese Gebühren jedoch auf Mieter und Mieterinnen als umlegbare Betriebskosten weitergeben.

Patrick Brammer  
Fraktionsvorsitzender

Achim Stammwitz  
Ratsherr

Antrag AN/0336/25

Eingang am 17.11.2025



Celle, 12.11.2025

**Antrag zum Haushalt 2026/27: Erweiterung und Aufwertung des Spielplatzes Heeseplatz / "Platz der Kinderrechte"**

Wir beantragen im Haushalt 2026/27 Mittel für die Planung und Umsetzung der Erweiterung und Aufwertung des Spielplatzes Heeseplatz, auf dem Platz der Kinderrechte bereitzustellen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und dem zuständigen Ausschuss zur Beratung vorzulegen, welches folgende Punkte beinhalten soll:

1. Erweiterung des Spielangebotes für verschiedene Altersgruppen (Kleinkinder, Schulkinder und Jugendliche).
2. Inklusive und barrierefreie Gestaltung durch geeignete Spielgeräte und barrierefreie Zugänge.
3. Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch zusätzliche Begrünung und Bewegungsangebote.
4. Ökologische und nachhaltige Ausführung (naturnahe Materialien, insektenfreundliche Bepflanzung, wasserdurchlässige Bodenbeläge).
5. Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, im Rahmen eines Verfahrens.

**Begründung:**

Der Spielplatz auf der Heese, "Platz der Kinderrechte" ist ein wichtiger Treffpunkt für Familien im Stadtteil Neustadt/Heese. In den letzten Jahren ist der Bedarf an attraktiven und sicheren Spielflächen deutlich gestiegen. Viele Geräte sind die Jahre gekommen, und die Fläche wird den Anforderungen moderner, inklusiver Spielplatzgestaltung nicht mehr gerecht.

Mit der Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Jahr 2026/27 soll die Grundlage für eine zukunftsfähige, nachhaltige und familienfreundliche Erneuerung geschaffen werden. Eine Aufwertung des Spielplatzes stärkt die Lebensqualität vor Ort und fördert das soziale Miteinander im Quartier.

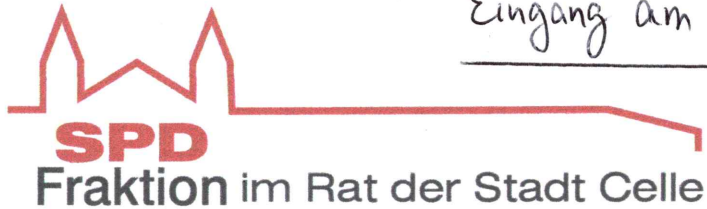
Für die Planung und Umsetzung der Maßnahme sollen im Haushalt 2026/27 entsprechende Mittel veranschlagt werden.

Patrick Brammer  
Fraktionsvorsitzender

Antoinette Kämpfert  
Ratsfrau

Antrag AN/0337/25

Eingang am 17.11.2025



Celle, 12.11.2025

**Antrag: Haushaltsmittel zur Sanierung des Hallenbelages in der Burghalle 3**

Wir beantragen, den Holzfußboden in der Turnhalle der Burghalle 3 zu erneuern und hierfür 100.000 € im Haushalt 2026/27 bereitzustellen.

**Begründung:**

Der derzeitige Hallenboden befindet sich in einem stark abgenutzten und teilweise beschädigten Zustand. Seit vielen Jahren wurde er nicht mehr abgeschliffen oder neu versiegelt, sodass die Oberfläche erheblich gelitten hat. Die Folge sind Unebenheiten, Risse und glatte Stellen, die zu einer erhöhten Unfall- und Verletzungsgefahr führen.

Die Turnhalle wird täglich von Montag bis Freitag durch sechs verschiedene Sportgruppen genutzt, darunter Vereins- und Freizeitsportler unterschiedlicher Altersgruppen. Der Boden ist daher intensiv beansprucht und seine Sanierung längst überfällig.

Eine Erneuerung ist notwendig, um die Sicherheit der Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten, die Langlebigkeit der Sportstätte zu sichern und den Sportbetrieb in Celle langfristig aufrechtzuerhalten. Darüber hinaus trägt eine fachgerechte Sanierung zur Wert- und Substanzerhaltung kommunaler Infrastruktur bei und verhindert höhere Folgekosten durch spätere Komplettsanierungen.

---

Patrick Brammer  
Fraktionsvorsitzender

---

Gerda Kohnert  
Mitglied des Sportausschusses

Antrag AN/0345/25

Eingang am 19.11.2025

**Freie  
Demokraten**

Fraktion im Rat  
der Stadt Celle **FDP**

FDP-Fraktion, Joachim Falkenhagen, Clemens-Cassel-Straße 13, 29223 Celle

Herrn Oberbürgermeister  
Neues Rathaus  
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle

Montag, 17. November 2025 - jf

Antrag

**Wir beantragen die Aufnahme eines Betrages in Höhe von 100 Tsd. Euro als Vorplanungskosten für die Errichtung eines Lehrschwimmbekens in den Haushalt 2026/2027.**

Dieser Antrag stellt einen weiteren Baustein des vom Rat beschlossenen Schulentwicklungsplans (2019) dar.

Zur Begründung führen wir an, dass Medien und Fachverbände vermehrt über die zunehmende Anzahl von Schülerinnen und Schülern berichten, die das Schwimmen nicht erlernt haben. Nicht schwimmen zu können ist ein ernstes Problem, das in Deutschland eine steigende Anzahl von Menschen betrifft. Laut der DLRG konnten im Jahr 2022 noch 20 Prozent aller Grundschul Kinder nicht schwimmen, was die Gefahr von Badeunfällen erhöht.

Dies ist zum einen auf den Mangel an qualifiziertem Personal an Schulen und eine geringe Schwimmkompetenz bei Erwachsenen zurückzuführen. Zum anderen spielt die signifikante Reduzierung des Zugangs zu natürlichen Gewässern durch die Einrichtung von Naturschutzgebieten eine Rolle. Darüber hinaus sind die räumlichen Kapazitäten in den kommunalen Bädern nicht ausreichend.

Im Hallenbad Celle steht zu Zeiten, in denen Schwimmunterricht im Rahmen des Sportunterrichts aller Schulen erteilt werden kann, nur begrenzter Raum zur Verfügung. Am Nachmittag teilen sich mehrere Institutionen, darunter die Bundeswehr, die Polizei, die Freiwillige Feuerwehr sowie alle schwimmausbildenden Vereine, die Schwimmbahnen.

Die Errichtung eines Lehrschwimmbekens für alle Grundschulen in Celle wird im Rahmen des Schulentwicklungsplans als Leuchtturmprojekt dienen und die Attraktivität der Stadt Celle als Bildungs- und Wohnstandort zusätzlich steigern.

**Joachim Falkenhagen**

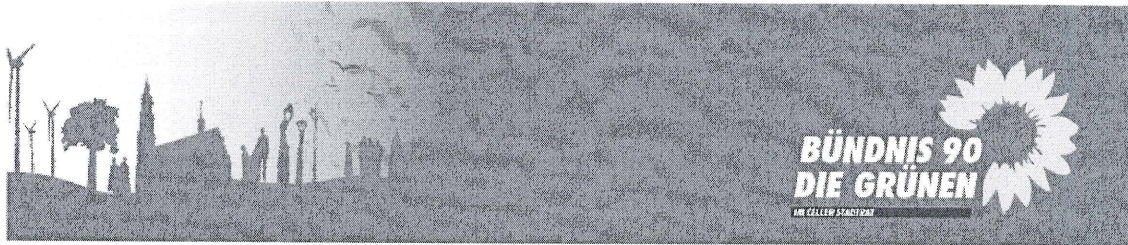
Fraktionsvorsitzender

**Ralf Blidon**

Ratsmitglied

**Björn Espe**

Ratsmitglied



An  
Stadt Celle  
Büro des Oberbürgermeisters  
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle

Antrag Nr. AN/0347/125

Eingang am 21.11.2025

Celle, 20.11.2025

## Antrag zur Wirtschaftsförderung

### Antrag zum Haushalt:

- Der Stellenplan der Stadtverwaltung Celle wird um eine zusätzliche Stelle in der Wirtschaftsförderung erweitert. Die Besetzung soll nach einem Qualifikationsprofil erfolgen, das insbesondere Expertise in den Bereichen Digitalisierung, Innovationsmanagement und Netzwerkkompetenz vorsieht.
- Für die Wirtschaftsförderung der Stadt Celle werden im Finanzhaushalt mittelfristig ausreichende Ressourcen bereitgestellt, um künftige Investitionen in innovative Projekte sowie den weiteren Personalaufbau sicherzustellen.

### Begründung:

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Celle steht vor wachsenden Herausforderungen: Gründungsberatung, Standortmarketing, Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind zentrale Aufgaben, die für die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts entscheidend sind. Gleichzeitig steigen die Erwartungen der Unternehmen an eine leistungsfähige Wirtschaftsförderung, die Innovationen begleitet und Netzwerke stärkt.

Aktuell ist die Wirtschaftsförderung personell deutlich unterbesetzt. Diese Situation gefährdet die Handlungsfähigkeit und die strategische Weiterentwicklung des Standortes. Während andere Kommunen gezielt in ihre Wirtschaftsförderungen investieren, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, droht Celle hier ins Hintertreffen zu geraten.

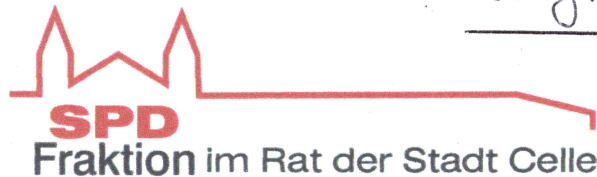
Eine funktionierende Wirtschaftsförderung ist jetzt wichtiger denn je: Sie muss den digitalen Wandel aktiv gestalten, Unternehmen bei Innovationen unterstützen und neue Impulse für die regionale Wirtschaft setzen. Ohne ausreichende personelle und finanzielle Ressourcen kann diese Aufgabe nicht erfüllt werden.

Die Schaffung einer zusätzlichen qualifizierten Stelle sowie eine gesicherte mittelfristige Finanzplanung sind daher unerlässlich. Damit wird gewährleistet, dass die Wirtschaftsförderung strategisch, innovativ und zukunftsfähig agieren kann. Die Stadt Celle setzt damit ein klares Zeichen für Fortschritt und die Sicherung der wirtschaftlichen Stärke in der Region.

Johanna Thomsen  
Fraktionsvorsitzende

Antrag AV/0348/25

Eingang am 22.11.2025



22.11.2025

**Antrag zur Einrichtung eines Stadtmacher-Fonds – Deine Idee wird Wirklichkeit für unsere Stadt**

Antrag: Der Rat beauftragt die Verwaltung:

1. einen kommunalen Förderfonds mit der Bezeichnung „Stadtmacher-Fonds – Deine Idee wird Wirklichkeit für unsere Stadt“ einzurichten, aus dem Bürgerinnen und Bürger sowie gemeinnützige Initiativen finanzielle Unterstützung zur Umsetzung eigener Projektideen beantragen können.

Gefördert werden Projekte aus den folgenden Bereichen:

- soziales Miteinander
  - kulturelle und kreative Stadtgestaltung
  - quartiersbezogene Vorhaben
  - Veranstaltungen, Märkte und Feste,
2. für diesen Fonds jährlich Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € bereitzustellen,
  3. ein unbürokratisches, niedrighschwelliges und transparentes Antrags- und Auswahlverfahren zu entwickeln, das sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen offensteht. Eingereichte Projekte könnten beispielsweise gesammelt und einmal jährlich vor einer Jury gepitcht werden,
  4. Förderrichtlinien zu erstellen, die klare Kriterien für Auswahl, Priorisierung und Förderhöhe enthalten sowie
  5. dem Rat bis zum 30.06.2026 ein Umsetzungskonzept einschließlich Förderrichtlinien, organisatorischer Verankerung und Evaluationsmethoden vorzulegen.

**Begründung:**

Celle lebt vom Ideenreichtum seiner Bürgerinnen und Bürger. In den vergangenen Jahren haben insbesondere Projekte, die direkt aus der Stadtgesellschaft entstanden sind, unsere Stadt sichtbar belebt und bereichert. Viele dieser Ideen entfalten Wirkung im direkten Lebensumfeld der Menschen – in Quartieren, Vereinen, Nachbarschaften oder kulturellen Initiativen.

Nicht alle Bürgerinnen und Bürger verfügen jedoch über die finanziellen Mittel, ihre Ideen zu verwirklichen. Gerade kleinere Projekte, neue Veranstaltungsformate oder soziale Initiativen scheitern häufig bereits an Anfangskosten.

Der Stadtmacher-Fonds – *Deine Idee wird Wirklichkeit für unsere Stadt* soll hier Abhilfe schaffen und jährlich 50.000 € zur Verfügung stellen, um vielversprechende Vorhaben zu ermöglichen und damit Bürgerbeteiligung und Engagement zu stärken. Gute Ideen sollen nicht am Geld scheitern. Bürgerbeteiligung sowie Engagement sollen gestärkt und belohnt werden.

Damit trägt der Fonds nachhaltig dazu bei, Celle lebendig, attraktiv und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.



---

Patrick Brammer,  
Fraktionsvorsitzender

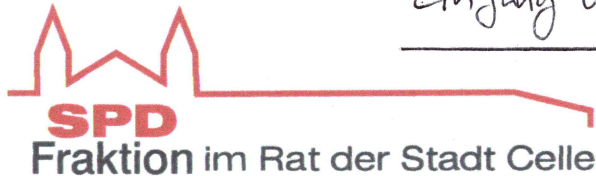


---

Susi Schult,  
Ratsfrau

Antrag AN/0349/25

Eingang am 22.11.2025



22.11.2025

### Antrag zur Ausweitung der Öffnungszeiten des Interimsstandorts der Stadtbibliothek im Trüllerhaus

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Öffnungszeiten des Interimsstandorts der Stadtbibliothek („Ort des Wissens“) im Trüllerhaus, auf fünf Tage pro Woche auszuweiten und die dafür erforderlichen personellen Ressourcen bereitzustellen.

#### Begründung:

Seit der Eröffnung am 4. März 2025 hat sich das Trüllerhaus als wichtiger „Ort des Wissens“ etabliert, der insbesondere von Schülerinnen und Schülern zur Prüfungsvorbereitung genutzt wird. Die aktuellen Öffnungszeiten an nur drei Tagen pro Woche (Dienstag, Mittwoch und Freitag) werden jedoch dem tatsächlichen Bedarf nicht gerecht.

Nicht alle Schülerinnen und Schüler verfügen zu Hause über einen ruhigen Arbeitsplatz oder Zugang zu Fachliteratur. Das Trüllerhaus bietet mit seinen Computerarbeitsplätzen und entsprechender Sachliteratur eine wichtige Infrastruktur für erfolgreiches Lernen. Die eingeschränkten Öffnungszeiten benachteiligen besonders jene jungen Menschen, die auf dieses Angebot angewiesen sind.

Bei der jüngsten Jugendkonferenz in der CD-Kaserne haben Schülerinnen und Schüler explizit mehr Möglichkeiten zur Vorbereitung auf Prüfungen, Klausuren und Präsentationen gefordert. Dieser demokratisch geäußerte Wunsch sollte ernst genommen und umgesetzt werden.

Da die Hauptbibliothek für längere Zeit geschlossen bleibt, kommt dem Interimsstandort eine besondere Verantwortung zu. Die Stadt sollte während dieser Übergangszeit ein verlässliches und nutzerfreundliches Angebot sicherstellen.

Eine Ausweitung der Öffnungszeiten auf fünf Tage pro Woche ist eine Investition in die Bildung unserer Jugend und ein wichtiges Signal für Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit in unserer Stadt.

Patrick Brammer,  
Fraktionsvorsitzender

Susi Schult,  
Ratsfrau

Stadt Celle  
Büro des Oberbürgermeisters  
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle

Antrag Nr. AN/0354/25

Eingang am 24.11.2025

13.11.2025

Haushaltsrelevanter Antrag gem. § 5 Geschäftsordnung (GO) der  
Stadt Celle

Fraktion  
WG / Die PARTEI

Fraktionsvorsitzender

Ratsherr

Torsten Schoeps

Jagdweg 29

29227 Celle

Mobil 0160 - 95959181

[torsten-schoeps@t-online.de](mailto:torsten-schoeps@t-online.de)

[www.wg-celle.de](http://www.wg-celle.de)

Stellvertretender  
Fraktionsvorsitzender

Ratsherr

Johannes Opitz

Mobil 0172 - 1997428

[johannesopitz@diepartei-celle.de](mailto:johannesopitz@diepartei-celle.de)

[stadtrat@diepartei-celle.de](mailto:stadtrat@diepartei-celle.de)

[www.diepartei-celle.de](http://www.diepartei-celle.de)

## **Betreff: öffentliche Toilette Bomann-Museum**

### **Der Rat der Stadt Celle möge beschließen:**

Die Verwaltung modernisiert die öffentliche Toilette am Bomann-Museum analog zu der öffentlichen Toilette am Schützenplatz mit Edelstahl.

Sollten die vorhandenen Wände dafür nicht tragfähig sein, wären sie zuvor entsprechend zu verstärken, um ein Herausreißen statt Porzellan zu zerschlagen zu verhindern.

Zum weiteren Schutz vor Verschmutzung und Vandalismus wird eine geeignete WC-Aufsicht vor Ort etabliert oder eine Videoüberwachung installiert.

### **Begründung:**

Die öffentliche Toilette am Bomann – Museum ist für die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger am zentralen Busbahnhof Schlossplatz extrem wichtig. Seit Jahren werden diese WCs leider immer wieder Opfer von Vandalismus, Zerstörungswut und Verschmutzung. Zur Vermeidung dessen sollen zukünftig alle kaputtbaren Elemente in Edelstahl sein.

Zusätzlich wird zu den Öffnungszeiten eine WC-Aufsicht vorgehalten, ggf. auch zunächst probeweise über einen Zeitraum von einem Jahr. Im Interesse der dort tätigen Arbeitnehmer\*innen wird dort ein Alarmknopf mit direkter Leitung zur Polizei installiert. Alternativ könnte eine Videoüberwachung installiert werden, die direkt vom Rathaus aus während der Öffnungszeiten überwacht wird und die Polizei im Bedarfsfall direkt alarmieren könnte.

### **Fraktionsgeschäftsführung:**

Kai Peters

Mobil 0179 – 3956455

[kai.peters@gmx.net](mailto:kai.peters@gmx.net)

[www.wg-celle.de](http://www.wg-celle.de)

Gez. Torsten Schoeps / WG

-Fraktionsvorsitzender-

Gez. Johannes Opitz / Die PARTEI

-Stv. Fraktionsvorsitzender-

Stadt Celle  
Büro des Oberbürgermeisters  
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle

Antrag Nr. AN/0355/25

Eingang am 24.11.2025

13.11.2025

Haushaltsrelevanter Antrag gem. § 5 Geschäftsordnung (GO) der  
Stadt Celle

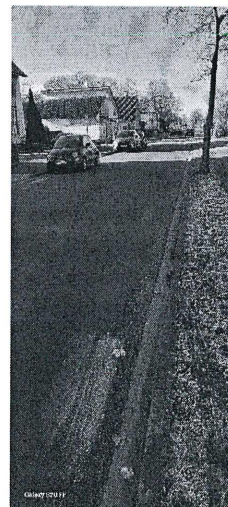
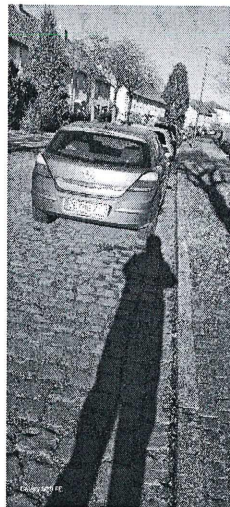
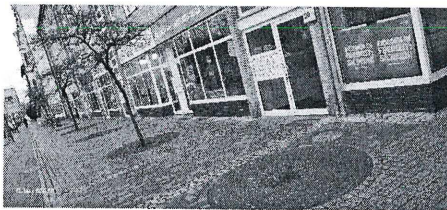
## **Betreff: Zusätzliche Bäume im Straßenraum der Stadt Celle**

In den Haushalt 2026/2027 werden jeweils zusätzlich 50.000 Euro für zusätzliche Baumanpflanzungen eingestellt.

### Begründung:

An vielen Stelle im Straßenraum fehlen Bäume.

Diese wurden am Straßenrand nicht nachgepflanzt oder wären als Ergänzung auf dafür geeigneten Flächen am Straßenrand sinnvoll um die Klimaziele schneller zu erreichen, so z.B. in der Bahnhofstr., im Waldweg und in der Spörckenstr. – s.3 status quo-Fotos im Anhang.



**Fraktion  
WG / Die PARTEI**

**Fraktionsvorsitzender  
Ratsherr**

Torsten Schoeps  
Jagdweg 29  
29227 Celle

Mobil 0160 - 95959181  
[torsten-schoeps@t-online.de](mailto:torsten-schoeps@t-online.de)  
[www.wg-celle.de](http://www.wg-celle.de)

**Stellvertretender  
Fraktionsvorsitzender**

**Ratsherr**

Johannes Opitz  
Mobil 0172 - 1997428

[johannesopitz@diepartei-celle.de](mailto:johannesopitz@diepartei-celle.de)

[stadtrat@diepartei-celle.de](mailto:stadtrat@diepartei-celle.de)

[www.diepartei-celle.de](http://www.diepartei-celle.de)

**Fraktionsgeschäftsführung:**

Kai Peters

Mobil 0179 – 3956455

[kai.peters@gmx.net](mailto:kai.peters@gmx.net)

[www.wg-celle.de](http://www.wg-celle.de)

Gez. Torsten Schoeps / WG  
-Fraktionsvorsitzender-

Gez. Johannes Opitz / Die PARTEI  
-Stv. Fraktionsvorsitzender-

Stadt Celle  
Büro des Oberbürgermeisters  
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle

Antrag Nr. AN/0356 125

Eingang am 24.11.2025

13.11.2025

Haushaltsrelevanter Antrag gem. § 5 Geschäftsordnung (GO) der  
Stadt Celle

**Betreff:** Zusätzliche Fahrradbügel im Straßenraum der Stadt Celle

In den Doppel-Haushalt 2026/2027 werden jeweils zusätzlich 20.000 Euro für zusätzliche Fahrradbügel eingestellt.

**Begründung:**

An vielen Stelle im Straßenraum fehlen Fahrradabstellmöglichkeiten. Diese wären als Ergänzung auf dafür geeigneten Flächen am Straßenrand sinnvoll um Celle als Fahrradstadt noch attraktiver zu machen, so z.B. in der Bahnhofstr. und Marstall/ Zufahrt Gr. Plan direkt vor Rossmann – s.2 status quo-Fotos im Anhang.



Gez. Torsten Schoeps / WG  
-Fraktionsvorsitzender-

Gez. Johannes Opitz / Die PARTEI  
-Stv. Fraktionsvorsitzender-

Fraktion  
WG / Die PARTEI

Fraktionsvorsitzender

Ratsherr

Torsten Schoeps

Jagdweg 29

29227 Celle

Mobil 0160 - 95959181

[torsten-schoeps@t-online.de](mailto:torsten-schoeps@t-online.de)

[www.wg-celle.de](http://www.wg-celle.de)

Stellvertretender  
Fraktionsvorsitzender

Ratsherr

Johannes Opitz

Mobil 0172 - 1997428

[johannesopitz@diepartei-celle.de](mailto:johannesopitz@diepartei-celle.de)

[stadtrat@diepartei-celle.de](mailto:stadtrat@diepartei-celle.de)

[www.diepartei-celle.de](http://www.diepartei-celle.de)

Fraktionsgeschäftsführung:

Kai Peters

Mobil 0179 – 3956455

[kai.peters@gmx.net](mailto:kai.peters@gmx.net)

[www.wg-celle.de](http://www.wg-celle.de)

## Gruppe für Nachhaltigkeit und Vielfalt

Antrag Nr. AN/0361/25  
Eingang am 01.12.2025

Celle, der 1.12.2025

### Antrag zum Haushalt - Gleichstellungsarbeit

#### Der Rat beschließt:

- zusätzliches, unterstützendes Personal für die Gleichstellungsarbeit einzustellen

#### Begründung:

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte setzen sich täglich für Chancengleichheit, Geschlechtergerechtigkeit und die Schaffung gleichwertigen Lebensverhältnisse ein. Sie sind Anlaufstelle für Frauen, wenn es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht, bei Gewalt gegen Frauen und Diskriminierungserfahrungen und schließen mit ihrer Arbeit und Vermittlung eine wichtige Lücke im Hilfesystem. Mit vielfältigen Projekten sorgen sie dafür, Geschlechterrollen und -stereotype sowie geschlechterspezifische Benachteiligungen aufzubrechen. Diese bedeutsame Arbeit kann nur dann effektiv sein, wenn die Stadt auch die nötige finanzielle und personelle Unterstützung bereit stellt.

Mit dem jüngst verabschiedeten und seit dem 1. November in Kraft getretenen Selbstbestimmungsgesetz kommen noch weitere Aufgaben und Herausforderungen hinzu, sowohl auf Beratungsebene als auch für die Öffentlichkeitsarbeit. Für die Durchführung von Veranstaltungen, nachhaltigen Projekten und für die Kommunikation in die Stadtgesellschaft hinein, braucht es in Zukunft zusätzliches Personal.

Johanna Thomsen/Stephan Ohl  
Gruppensprecher/in